



# Verurteilung der türkischen Aggression gegen Syrien



## + Details



Kategorie: **Nordrhein-Westfalen**



Die Landesorganisation der KPD in NRW verurteilt den Krieg der türkischen Armee und der FSA gegen Syrien. Die vorgeschobenen Gründe eine Schutzzone zu schaffen sind unglaubwürdig und angesichts der selbst herbeigeführten Umstände verlogen. Der Norden Syriens ist ein rohstoffreiches Gebiet. Dieses Vorgehen ist mit Hilfe der USA geschehen und zeigt, dass die kurdischen Milizen mit den USA auf den falschen Verbündeten gesetzt haben. Der einzig legitime Akteur in Syrien ist die syrische Regierung sowie von ihr zur Hilfe gerufene Kräfte wie Russland.

Einzig die Arbeiterklasse in Syrien hat das Recht über ihre Regierung zu befinden, nicht die NATO-Imperialisten oder das NATO-Mitglied Türkei. Seit der AKP Regierung setzt die türkische Bourgeoisie auch international auf die Muslimbrüder, in diesem Fall auf die FSA-Terroristen und sogenannte "gemäßigte Rebellen".

Die Rolle der Bundesregierung ist ebenfalls eine heuchlerische, zwar verurteilt man den Krieg der Türkei, jedoch kommen die Waffen oft aus der BRD und die Bundesregierung hält am Regime Change gegen die syrische Regierung fest. Während die AKP auf die Hilfe der Bundesregierung setzen kann, wird Syrien mit mörderischen Sanktionen belegt, diese verurteilt wir ebenfalls.

Wo Schatten ist, da ist aber auch Licht. Endlich ist es zur Einigung zwischen den kurdischen Milizen und der syrischen Regierung gekommen. Für die Imperialisten könnte sich diese Aggression als Bumerang erweisen und ihren Plänen zur Filetierung des syrischen Staates ein Ende bereiten.